



GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Touristinformation

2023

GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Inspirationen für Ihren Besuch

gartenreich.de

Ausgedient? Vom Leben mit Welterbe-Schlössern.



Das UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz begeht 2023 ein bemerkenswertes dreifaches Jubiläum:

350 JAHRE
STADT ORANIENBAUM

250 JAHRE
EINWEIHUNG SCHLOSS WÖRLITZ

250 JAHRE
BAUBEGINN GOTISCHES HAUS

Die Häuser repräsentieren in all ihrer Unterschiedlichkeit wesentliche Stationen in der Geschichte des Gartenreichs, ja sogar in der europäischen Kunstgeschichte. Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz würdigt in einem facettenreichen Jubiläumsprogramm die Geschichte dieser Häuser – und fragt nach deren Bedeutung für unsere Gegenwart und Zukunft: Schlösser entdecken – Zukunft gestalten?



Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau • Ebenhanstr. 8
06846 Dessau-Roßlau • Tel. +49 (0)340.64615-0



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ

EINLADUNG ZUM STAUNEN



*Daniela Borngräber
Geschäftsführerin*

Liebe Besucherinnen,
liebe Besucher,

staunen Sie mit uns über spektakuläre Sichtachsen und grandiose Ausblicke im Gartenreich Dessau-Wörlitz! Etwa über einen künstlichen Vulkan in einer italienisch anmutenden Landschaft inmitten des Wörlitzer Parks. Staunen Sie auch über originales Interieur und wertvolle Kunstsammlungen in den Schlössern und Landhäusern, über prachtvolle Goldledertapeten in Henriette Catharinas Porzellankabinett im Schloss Oranienbaum, über die für die Erbauungszeit äußerst fortschrittliche Ausstattung im Schloss Wörlitz oder über die Fresken und Kupferstiche im »Tempel der weiblichen Tugend« im Luisium.

Doch wer sind die Schöpfer dieser Meisterwerke? Was zeichnete sie aus? Was trieb sie an? War es die Liebe zu ihrem Fürstentum Anhalt-Dessau? Ab Sommer 2023 gibt eine neue Ausstellung im Haus der Fürstin im Wörlitzer Park einen Einblick in die Entstehungszeit des Gartenreichs Dessau-Wörlitz. Neben der Betrachtung historischer Pläne und Ansichten lohnt es, den philosophischen Ideen der Aufklärung nachzuspüren und deren Umsetzung in den Parks zu folgen. Sie werden immer wieder Neues entdecken. Wir laden Sie ein zu staunen – bleiben Sie neugierig!

Einen erholsamen und inspirierenden Aufenthalt im Gartenreich wünschen Ihnen

Daniela Borngräber
und das Team der Touristinformation



**GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ**
Touristinformation

.....
im Küchengebäude am Schloss Wörlitz
Kirchgasse 35, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
www.welterbe-gartenreich.de

Schloss und Park
GEORGIUM



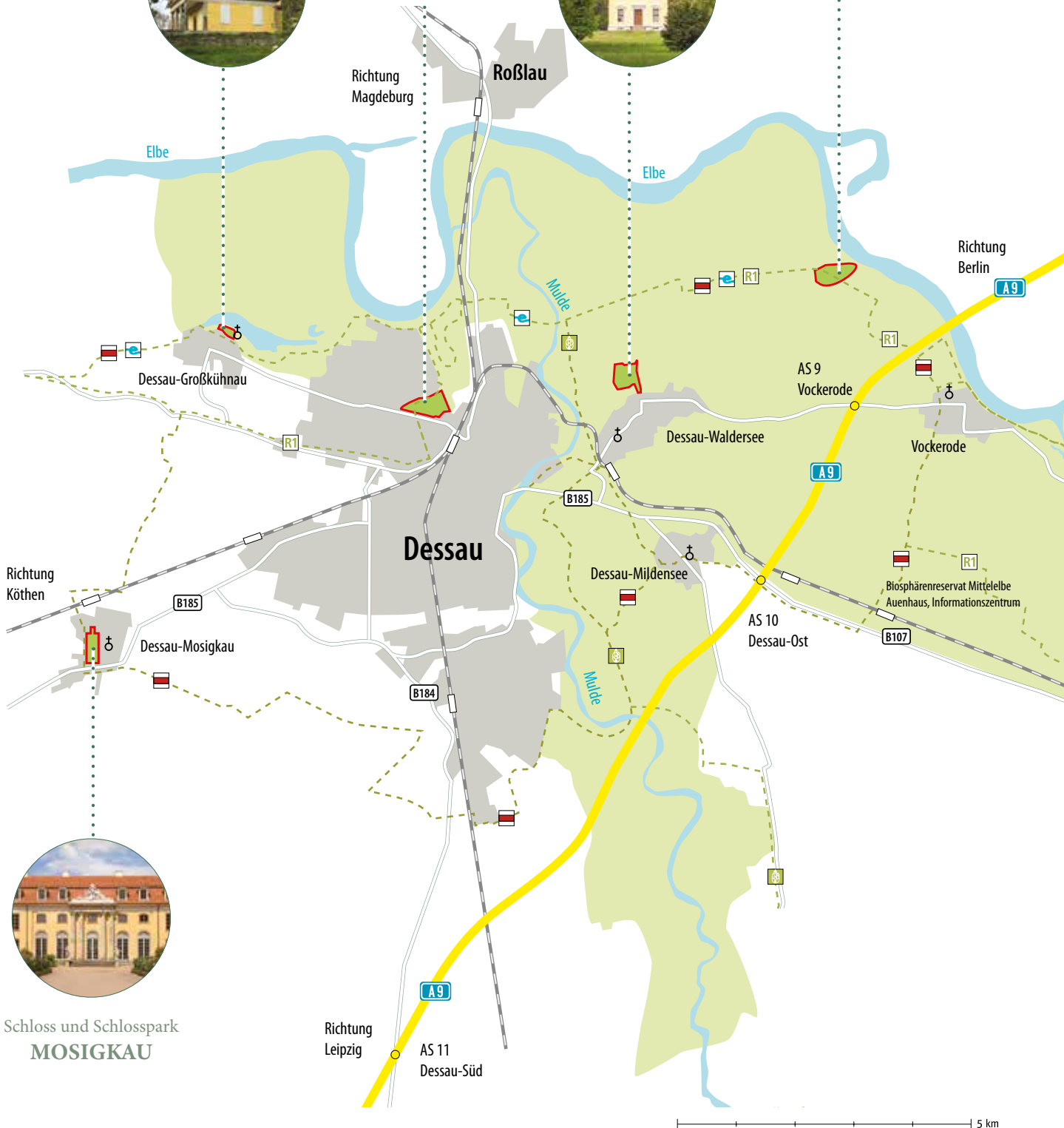
Park am
**SIEGLITZER
BERG**



Schloss und Park
GROSSKÜHNAU



Schloss und Park
LUISIUM



Schloss und Schlosspark
MOSIGKAU



Schloss und Park
WÖRLITZ



GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ

Von ihrer ersten Englandreise heimgekehrt, wählten Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) und sein Freund und Architekt Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff (1736–1800) Wörlitz zum Ausgangspunkt moderner Landschaftsgestaltungen, die später beinahe das gesamte Fürstentum umfassen sollten. Die natürliche Beschaffenheit der Flussauen von Elbe und Mulde boten ideale Voraussetzungen für ausgedehnte Landschaftsgärten, wobei auch ältere Gärten gefühlvoll einbezogen wurden. In seiner 59-jährigen Regierungszeit ist es dem Fürsten mit toleranter Politik und aufgeklärten humanistischen Reformen gelungen, ein Landesverschönerungsprogramm durchzuführen, das seinesgleichen sucht. Zentral in Mitteldeutschland gelegen, erstreckt es sich auf 142 Quadratkilometern. Auch heute noch ziehen die Schlösser und Gärten in Wörlitz, Oranienbaum und Dessau, aber auch die sie umgebende, gestaltete Landschaft die Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

Im Jahr 2000 wurde das Gartenreich Dessau-Wörlitz mit dem Welterbestatus der UNESCO ausgezeichnet, was jedoch nicht allein auf die Bedeutung einzelner historischer Bauwerke oder auf die abwechslungsreichen Gartenanlagen, sondern vielmehr auf deren ideelle Basis zurückzuführen ist. In der Begründung der UNESCO-Kommission heißt es, das Gartenreich sei »ein herausragendes Beispiel für die Umsetzung philosophischer Prinzipien der Aufklärung in einer Landschaftsgestaltung, die Kunst, Erziehung und Wirtschaft harmonisch miteinander verbindet«.



- Gartenreich Dessau-Wörlitz
- Parkanlagen
- ♁ Kirchen im Gartenreich
- R1 Europaradweg R1
- Elberadweg
- Gartenreichtour Fürst-Franz
- Muldentalradwanderweg



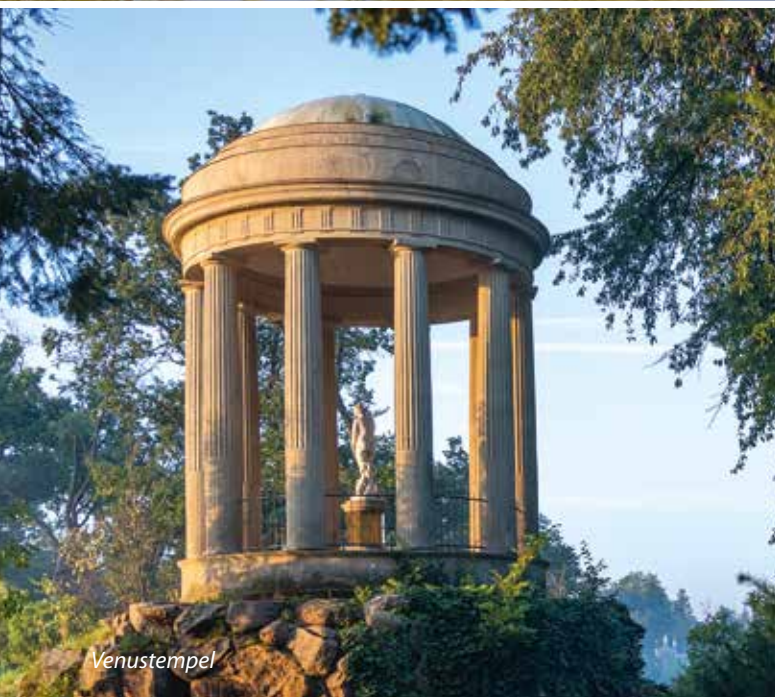
Schloss und Schlosspark
ORANIENBAUM



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Pantheon am Großen Wallloch



Venustempel



Eiserne Brücke

WÖRLITZER PARK

*Erster Landschaftsgarten im englischen Stil
auf dem europäischen Festland*

1765 wagt der England-Enthusiast Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau den ersten Schritt, um in Wörlitz einen weitläufigen Park nach englischem Muster anzulegen. Nur vier Jahre später entsteht hier mit dem Schloss Wörlitz der Gründungsbau des deutschen Klassizismus. Damit ist der Fürst – und spätere Herzog – Franz seiner Zeit weit voraus!

Der Landschaftspark mit seinen klassizistischen und neugotischen Bauten bildet den Auftakt und den ästhetischen Höhepunkt eines einmaligen Programms zur Landesverschönerung und Lebensverbesserung, das Fürst Franz in seinem Ländchen erreichen wollte. Er gilt als Inbegriff der Aufklärung in Deutschland. Im Laufe der Zeit ist er zu einem Pilgerziel für Besucherinnen und Besucher und zum Vorbild für viele weitere Parkanlagen geworden. Dank seiner stetigen Pflege und vielen Restaurierungsarbeiten hat er bis heute nichts von seiner Schönheit und Anziehungskraft eingebüßt.

Beginnend um den »Englischen Sitz« als erster Architektur des Gartens entwickelten der Fürst, sein Freund und Berater von Erdmannsdorff sowie die beteiligten Gärtner Neumark, Eyserbeck und Schoch in einem Zeitraum von 35 Jahren den ersten bedeutenden Landschaftsgarten auf dem europäischen Kontinent. Die Gestaltungen folgten dem Leitspruch, »das Nützliche mit dem Angenehmen« zu verbinden. Dies wird u. a. darin sichtbar, dass der Park auch mit dem Obstanbau, der Landwirtschaft und der Viehzucht verbunden war.

Vorbildhaft ist auch die mit der Gestaltung verbundene Bildungsabsicht – Hauptgrund dafür, die Anlagen von Beginn an für jeden zu öffnen. Gartenbilder und Architekturen, darunter ein Brückenbauprogramm, laden bis heute zu einer Welt- und Zeitreise en miniature ein. So wird mit den siebzehn schönen Wasserquerungen beispielsweise die Geschichte dieser Ingenieurskunst erzählt.

Die in der zweiten Hälfte des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts entstandenen fünf Gartenteile des Parks korrespondieren durch ein wohl-durchdachtes System von Sichtbeziehungen, Wegen und Kanälen miteinander. Zahlreiche Bauwerke, Plastiken und Gehölzpflanzungen bilden Ausgangs- und Endpunkte dieser Sichtachsen, die weit in die Landschaft hinausgehen.

Bild oben rechts: Krokusse im Wörlitzer Park



PARKFÜHRUNGEN

Öffentliche Parkführung

April bis Oktober täglich 13:00 Uhr

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

(Preise inklusive Fährfahrten)

Erwachsene 9,50 €

Gäste mit Kurkarte 8,50 €

ermäßigt 4,50 €

Kinder bis 16 Jahre frei

Tickets erhalten Sie in der Tourist-information im Küchegebäude und online unter www.welterbe-gartenreich.de. Treffpunkt ist vor dem Küchegebäude (Schlossseite).

Parkführung für Gruppen

(Preise ohne Fährfahrten)

Dauer: **2 Stunden**

Pauschalpreis bis 15 Personen 90,00 €

jede*r weitere*r Erwachsene*r 6,00 €

ermäßigt 3,00 €

Kinder bis 16 Jahre frei

Dauer: **1 Stunde** (nur Schlossgarten)

Pauschalpreis bis 15 Personen 60,00 €

jede*r weitere*r Erwachsene*r 4,00 €

ermäßigt 2,00 €

Kinder bis 16 Jahre frei

Parkführungen in Fremdsprachen

sind in englisch und französisch nach Voranmeldung zu gesonderten Preisen möglich.

Buchung von Parkführungen

Touristinformation

Gartenreich Dessau-Wörlitz

Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09

info@welterbe-gartenreich.de

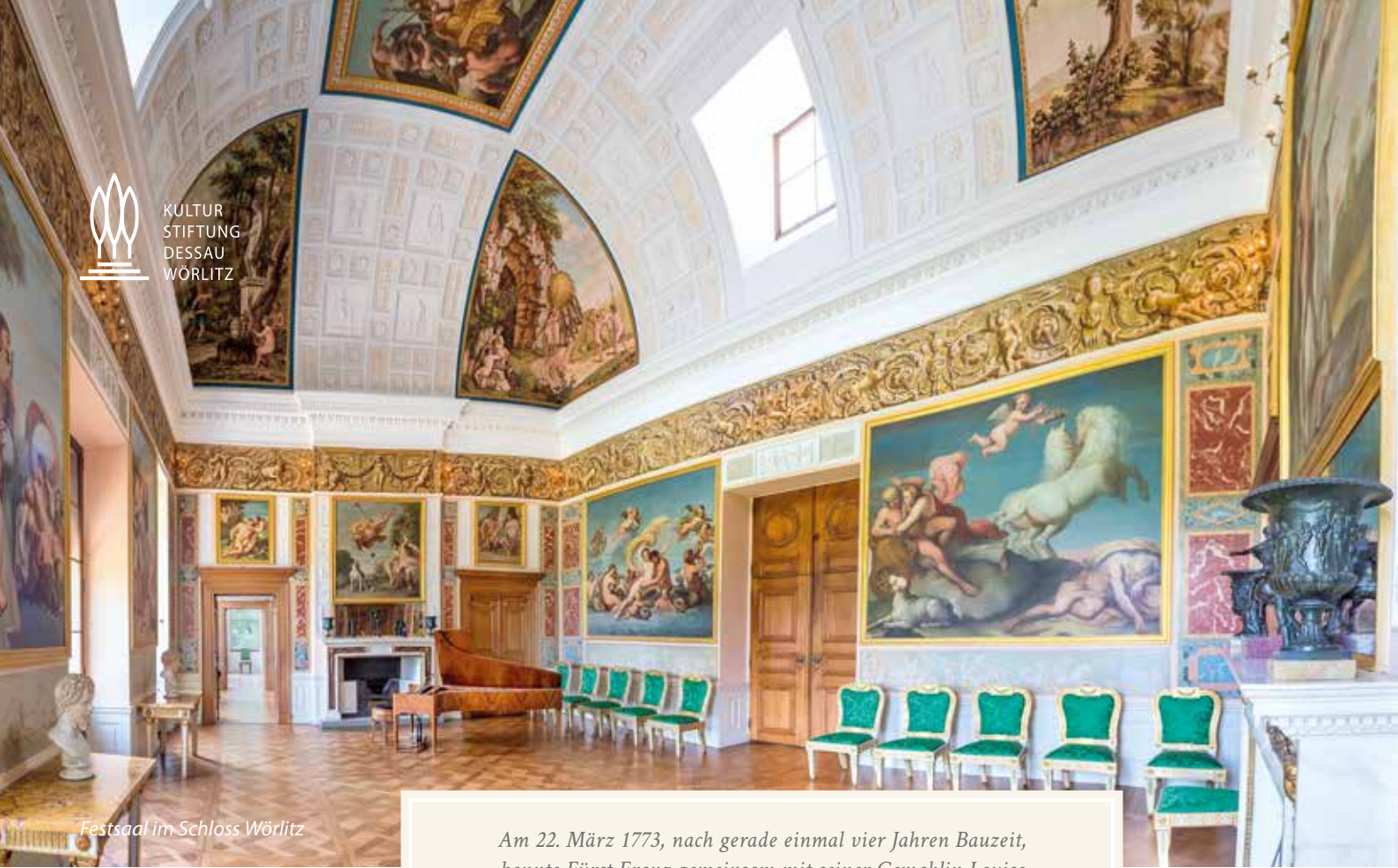
.....

Anreise mit dem ÖPNV

Der Wörlitzer Park ist von Dessau (Bahnanschluss) und Lutherstadt Wittenberg (Bahnanschluss) jeweils mit der Welterbe-Buslinie 304 erreichbar. Zwischen Oranienbaum und Wörlitz fährt die Buslinie 307. Während der Saison verkehrt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. (www.dvv-dessau.de)



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Festsaal im Schloss Wörlitz

Am 22. März 1773, nach gerade einmal vier Jahren Bauzeit, konnte Fürst Franz gemeinsam mit seiner Gemahlin Louise das Fürstlich Anhalt-Dessauische Landhaus in Wörlitz feierlich einweihen. Vor 250 Jahren entstand damit – nach Planungen des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff – eines der frühesten klassizistischen Bauwerke Kontinentaleuropas.



Schloss Wörlitz



Göttin Fortuna
am Schlosseingang

SCHLOSS WÖRLITZ

Meisterwerk des Klassizismus



Inmitten des Schlossgartens befindet sich eines der berühmtesten Bauwerke der deutschen Baugeschichte. Das Wörlitzer Schloss wurde für Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau nach Entwürfen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff errichtet. Von 1769 bis 1773 entstand der Sommersitz nach dem Vorbild englischer Landhäuser. Als »Musterhaus« für den neuen Stil gedacht, war es von Anfang an öffentlich zu besichtigen. Aber warum erstaunte dieses Schloss die Zeitgenossen so sehr, dass es in ganz Berlin keinen anderen Gesprächsstoff mehr gab?

Schon vor 200 Jahren war dieses neuartige Haus nicht nur sehenswert, sondern überzeugte zudem durch seine moderne Funktionalität. Das schlichte Schloss, das eher wie eine Fabrikantenvilla anmutet, war damals derart revolutionär, dass es heute noch in jedem Band über deutsche Baugeschichte abgebildet ist. Es handelt sich um das Erstlingsbauwerk des deutschen Klassizismus.

Die reiche Innenausstattung ist fast vollständig erhalten und spiegelt die Geisteshaltung, die Reisen und die Interessen seines Bauherren programmatisch wider. Hier finden sich antike Plastiken, italienische und niederländische Gemälde (u. a. Rubens) und englische Keramiken der berühmten Manufaktur von Josiah Wedgwood. Erdmannsdorff ließ zahlreiche Räume mit feinen Wandmalereien und Stuckaturen verzieren. Gestützt hatte er sich dabei auf die gerade bekannt gewordenen Ergebnisse der Ausgrabungen in den antiken Städten Pompeji und Herculaneum. Gemeinsam mit dem Fürsten hatte er sie während der Grand Tour 1765 bis 1767 besichtigt. Der erlesene Geschmack des Fürsten spiegelt sich zudem in dem speziell für das Haus entworfenen Interieur wider. Auch ein Ensemble aus der berühmten Möbelwerkstatt von Abraham und David Roentgen zählt dazu.

Ausstellung »Rückkehr ins Licht – Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung« im Mezzanin des Schlosses Wörlitz

Mehr als drei Jahrzehnte waren sie aus dem Licht der Öffentlichkeit verschwunden – die inzwischen mehr als 250 Jahre alten Objekte der Wörlitzer Südseesammlung.

Seit 2019 können sie wieder bewundert werden.

Bild oben rechts: Tierkreiszeichenuhr im Portikus des Schlosses

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 31. Oktober 2023
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2023
Fr und Sa bis 18:00 Uhr geöffnet

Die Besichtigung des Schlosses ist im Rahmen von Führungen möglich.

Führung im Erdgeschoss (ca. 1 Stunde)
Letzte Führung 16:00 bzw. 17:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Südsee in Wörlitz (Südseeausstellung, Palmensaal, Belvedere)
(ca. 1 Stunde) Di–Sa
11:00 Uhr, Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Führung »Vom Keller bis zum Dach«
(ca. 1 Stunde)
14:00 Uhr, Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Familienführung (ca. 1 Stunde)
sonntags 11:00 Uhr, Preis: 9,00 €
ermäßigt 7,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Fürst-Franz-Karte (Kombiticket)
Führung im Schloss Wörlitz und
Besuch des Gotischen Hauses
Preis: 13,00 €

Ermäßigungen siehe Seite 9

Tickets für das Schloss erhalten Sie in der Touristinformation im Küchengebäude und online unter www.gartenreich.de.



Entdecken Sie mit der WelterbeCard unsere Region!

Schloss Wörlitz
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.4 09 20
schloss-woerlitz@gartenreich.de

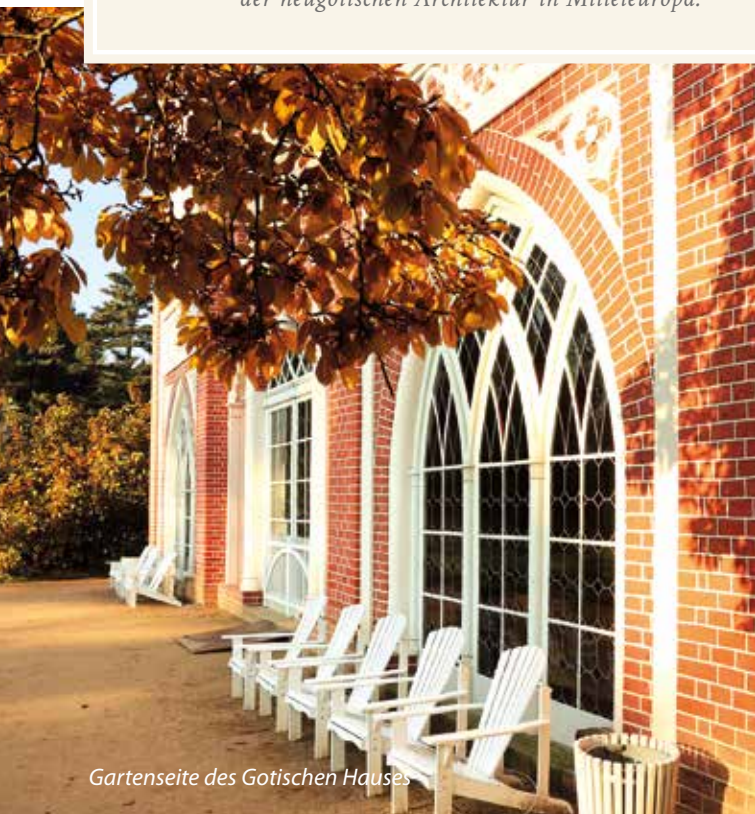


KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



*Im Jahr 1773, vor 250 Jahren, begannen die Bauarbeiten
am Gotischen Haus im Wörlitzer Park.
Es beeinflusste entscheidend die Entwicklung
der neugotischen Architektur in Mitteleuropa.*

Kanalfront des Gotischen Hauses im venezianischen Stil



Gartenseite des Gotischen Hauses



Geistliches Kabinett

GOTISCHES HAUS

Gärtnerwohnung und Fürstensitz



Das Gotische Haus stellt genau wie das Schloss Wörlitz zu seiner Entstehungszeit ein architektonisches Novum dar. Nicht nur der deutsche Klassizismus, sondern auch die Neugotik hat in Wörlitz ihren Ausgangspunkt. Das Haus birgt eine einmalige Sammlung mit herausragenden Glasgemälden vom ausgehenden 15. bis zum 17. Jahrhundert und besticht durch eine beeindruckende neugotische Ausstattung. Zu Lebzeiten des Fürsten Franz diente es ihm auch als Refugium.

Mit der Errichtung des Gotischen Hauses wurde 1773 – kurz vor der Vollendung des klassizistischen Schlosses – begonnen. Auch hier lieferte Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff die Entwürfe. Im Gegensatz zum Schloss ist das Gotische Haus aber über vier Jahrzehnte lang mehrfach erweitert worden. Heute gehört es zu den ältesten weitgehend original erhaltenen Architekturen der Neugotik in Europa. Für das Haus waren Einflüsse aus Venedig, genau gesagt die im 15. Jahrhundert gebaute Kirche Madonna dell'Orto, und England, wie der neugotische Landsitz Strawberry Hill des Schriftstellers und Politikers Horace Walpole, prägend.

Anfangs war das Gotische Haus als Wohnung für den Hofgärtner Schoch vorgesehen. Ab 1785 wurde es zunehmend für die Wohnzwecke des Fürsten Franz, insbesondere aber für seine verschiedenen Kunstsammlungen ausgebaut. Die Vergrößerungen und Umbauten werden in der reizvollen Vielgestaltigkeit sowie den Unregelmäßigkeiten im Äußeren und Inneren des Gebäudes sichtbar.

In dieses außergewöhnliche Bauwerk konnte sich der Bauherr – im Gegensatz zum öffentlich zugänglichen Schloss – zurückziehen, um »in der Mitte seiner ruhmvollen Vorfahren mit der Vorwelt sich selbst zu leben«, wie der Hofbeamte August von Rode in seiner Beschreibung von 1818 festhält. Es diente ihm als privates Domizil, in dem er seine ganz persönliche Sammel Leidenschaft auslebte. In drei kleinen Räumen lebte er mit Luise Schoch (1769–1813), der Tochter des Gärtners, sowie den drei gemeinsamen Kindern.

Ein besonderes Kleinod:

*Der Floratempel gegenüber dem Gotischen Haus
ist zu besonderen Anlässen geöffnet.*

Bild oben rechts: Innenausstattung des Floratempels

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 30. April 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2023

Di–Do, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Fr und Sa 10:00–18:00 Uhr

Oktober 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Individuelle Besichtigung

Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €

Besichtigung mit Führung (ca. 1 Stunde)

11:00, 14:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

3-Schlösserkarte

Zur Auswahl stehen die Schlösser Oranienbaum, Mosigkau, Luisium und das Gotische Haus in Wörlitz. (gültig für eine ganze Saison): 19,00 €

Fürst-Franz-Karte (Kombiticket)

Führung im Schloss Wörlitz und Besuch des Gotischen Hauses

Preis: 13,00 €

Ermäßigungen

- für Gruppen ab 15 Personen
- Studierende bis 25 Jahre, Auszubildende, Arbeitslose, Schwerbehinderte (Begleitperson frei)
- Kinder bis 16 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei (außer Gondeln, Fähren)
- Führung für Schülergruppen 2,00 € p. P. (max. 3 Begleitpersonen)

Gotisches Haus Wörlitz

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz

OT Stadt Wörlitz

Telefon +49 (0) 3 49 05.4 09 20

gotisches-haus@gartenreich.de



Insel Stein



Blick zur Villa Hamilton



Kaminszimmer in der Villa Hamilton

INSEL STEIN UND VILLA HAMILTON

Der »Wunderfelsen« von Wörlitz

Die Insel Stein am östlichen Ausläufer des Wörlitzer Sees ist mit dem ältesten künstlichen Vulkan Europas ein besonders spektakuläres Denkmal im UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz. Mit der Vesuvnachbildung, der klassizistischen Villa Hamilton und einem antikisierenden Theater entführt sie ihre Gäste nach Süditalien.

Die Insel Stein ist von 1788 bis 1794 im Auftrag des Fürsten Franz als Reiseerinnerung nach dem Besuch in Neapel entstanden. Noch heute weckt sie die Entdeckerlust bei den Besucherinnen und Besuchern. Auf der Insel kommt die Bildungsabsicht des Fürsten besonders gut zum Ausdruck. Hier vermittelte er seinen Untertaninnen und Untertanen, für die das Reisen in andere Länder fast unmöglich war, eine Vorstellung von der Gegend am Fuße des Vesuvus. Die neapolitanische Topographie, die zeitgenössische italienische Architektur und sogar die dortige Vegetation, nachempfunden durch die Anpflanzung von Feigen und lombardischen Pappeln und die Aufstellung von Agaven, sollten in miniature dargestellt werden.

Die Villa Hamilton gilt als ein Freundschaftsmonument für den britischen Diplomaten, Antikensammler und Geologen Sir William Hamilton (1731–1803), den der Fürst 1766 in Neapel kennen- und schätzengelern hatte. Gemeinsam waren sie auf den Vesuv gestiegen. Im Inneren der Villa befinden sich drei reich ausgestattete Räume, die an die Grand Tour des Fürsten durch Italien erinnern. Die Villa Hamilton ist ein Meisterwerk des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Sie zählt gewiss zu den reizvollsten klassizistischen Bauwerken in Deutschland und ist im Gegensatz zu ihrem Vorbild – Sir Hamiltons Villa Emma an der Küste Neapels – vollständig restauriert.

Die Insel Stein wird zur Bühne.

*»Der Bürger als Edelmann« – Sommertheater auf der Insel Stein
im Rahmen des »Gartenreichssommers«*

Vorstellungen am 09.06., 11.06., 16.06., 17.06., 18.06., 19.06., 25.06.2023

*»Es war die Lerche« – Komödien-Dinner in 4 Akten und 4 Gängen
vom 07.07.–16.08.2023 auf der Insel Stein*

Bild oben rechts: Detail der wertvollen Innenausstattung



ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 31. Oktober 2023
Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr
1. Mai bis 30. September 2023
Fr und Sa bis 18:00 Uhr geöffnet

Individuelle Besichtigung
Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €

Besichtigung mit Führung
(ca. 1 Stunde)
Jeden Freitag 11:00 Uhr
Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Ermäßigungen siehe Seite 9



Kabinett der Nacht in den Grotten

Insel Stein und Villa Hamilton
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05 4 09 20
schloss-woerlitz@gartenreich.de



Historischer Gasthof »Zum Eichenkranz«



Raum »Sonne«

Anmietung von Räumen im »Eichenkranz«

Der Saal besticht durch eine elegante Raumfassung, hat eine vorzügliche Akustik und bietet für verschiedene Nutzungszwecke (Feiern, Konzerte, gesellige Zusammenkünfte, Tagungen, Schulungen, Versammlungen) ideale Bedingungen. Im Eichenkranz können verschiedene Räumlichkeiten angemietet werden.

Telefon +49 (0) 3 49 05.3 08 70

FÜRSTLICHER GASTHOF »ZUM EICHENKRANZ«

Tor zur Stadt und zum Wörlitzer Park

Der dreiflügelige Fachwerkbau wurde zwischen 1785 und 1787 im Auftrag des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau in Form eines Torhauses für den anspruchsvollen Reisenden errichtet. Im ersten Haus am Platze – dem gesellschaftlichen Mittelpunkt der Stadt – logierte man in aufwändig ausgestatteten, nach internationalen Metropolen wie London, Paris und Amsterdam benannten Zimmern. Berühmte Künstler, Gelehrte und Bildungsreisende zählten zu den Gästen.

Architekt des markanten Bauwerks war Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Die Bauleitung hatte Georg Christoph Hesekeel inne, dem sein Landesherren das Gebäude mit den mahnenden Worten, »daß aus diesem, mehr für Fremde bestimmte, Gasthofe, nicht ein Gelagshaus für einheimische werde«, übereignete. Weithin sichtbar ist der »Eichenkranz« räumlicher Abschluss des Städtchens und gleichzeitig Übergang in die offene Parklandschaft. Noch heute stimmt das Gebäude mit der gotisierenden Fensterfront auf der Parkseite nahezu jeden Reisenden auf den Besuch des Wörlitzer Parks ein.

Im Jahr 2004 hat die Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V. den historischen Gasthof von der Stadt Wörlitz mit einem Erbbaupachtvertrag übernommen. Nach und nach ist es gelungen, den »Eichenkranz« umfassend zu sanieren und ihn für die Öffentlichkeit zu einem kulturellen Zentrum im Gartenreich werden zu lassen.

Ein Besuch der Dauerausstellung

»Hier ists jetzt unendlich schön.

Wörlitz – ein idealtypischer Landschaftsgarten des 18. Jahrhunderts«

Sie vermittelt in anschaulicher Weise die Geschichte der europäischen Gartenkunst als Vorgeschichte der Wörlitzer Anlagen.

Bild oben rechts: Saal im »Eichenkranz«



FÜHRUNGEN IM »EICHENKRANZ«

18. März bis 31. Oktober 2023
Sa, So, Feiertage 11:30 Uhr
Dauer: ca. 1 Stunde
(Kartenverkauf im Geschäft LebensART)

Sonderführungen für Gruppen
nach Absprache



*Leinwandtapeten
im »Raum mit den blauen Masken«*

Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches e.V.

Angergasse 104
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
OT Stadt Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05.3 08 70
info@gartenreich.info
www.gartenreich.info



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Gondelfahrt auf dem Kleinen Wallloch



Seekonzert

GONDELFAHRTEN

... auf den Seen und Kanälen im Wörlitzer Park

»Hier ist's jetzt unendlich schön. Mich hat's gestern Abend, wie wir durch die Seen, Kanäle und Wäldchen schlichen, sehr gerührt, wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen ...«

Goethes Zeilen an Frau von Stein (1778) fassen in Worte, was nahezu unbeschreiblich ist. Erleben Sie die besondere Atmosphäre des Wörlitzer Parks während einer Gondelrundfahrt über die Seen und durch die Kanäle, wie sie schon Fürst Franz genoss.

Lassen Sie sich während eines Seekonzertes kulinarisch und musikalisch verwöhnen, erleben Sie besondere Gaumenfreuden während einer italienischen Abendgondelfahrt oder genießen Sie bei Kaffee und Kuchen die ständig wechselnden Sichtachsen und malerischen Bilder, die an Ihnen vorüberziehen! Über künstlich angelegte Kanäle spannen sich verschiedenste Brücken, von denen aus sich wiederum fantastische Ausblicke mit überraschenden Wasserspiegelungen eröffnen.

Während des Gartenreichssommers verwandeln sich die Schlösser und Gärten von Mai bis September in einzigartige Schauplätze für Konzerte, Theateraufführungen und musikalisch-literarische Besonderheiten. Besonderer Beliebtheit erfreuen sich die Seekonzerte.

Weitere Informationen unter
www.anhaltisches-theater.de

Egal ob man den Park umrundet oder kleine, saisonal betriebene Personenfähren als Abkürzung nutzt, es lohnt sich zu jeder Jahreszeit zu verweilen und den Blick schweifen zu lassen. Tausende Krokusse überziehen die Wiesen im Frühling mit einem violetten Schleier, später zaubern farbenprächtige Rhododendren ein wahres Blütenmeer hervor. Obstbäume und Magnolien werden in zartes Rosa gehüllt. In verschiedenen Grüntönen fügen sich Sträucher und Bäume zu malerischen Gartenbildern zusammen und explodieren im Herbst in einem wahren Feuerwerk aus Farben.

Bild oben rechts: Die Schwäne sind bei Gondelfahrten besonders schöne Begleiter.



FAHRZEITEN DER GONDELN

Gondelfahrten

April, zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr
Mai bis September 10:00–17:00 Uhr
Oktober, zur vollen Stunde 11:00–15:00 Uhr

Fahrpreis für Gondelfahrten pro Person
Preis: 12,00 €, ermäßigt 10,00 €
Kinder und Schüler*innen 3,00 €
Hund 2,00 €

Sondergondelfahrt

Mai bis September Mo–Fr 10:00–20:00 Uhr
Preis: 150,00 €/Stunde
jede weitere Stunde 110,00 €
Buchung unter info@welterbe-gartenreich.de

Abendgondelfahrten mit italienischem Abendessen

Abendgondelfahrt (zwei Stunden) auf dem Wörlitzer See und den Kanälen, ein Glas Prosecco, italienisches Abendessen auf der Gondel, eine halbe Flasche Wein, Mineralwasser
Beginn 18.00 Uhr, Kartenpreis p. P. 68,00 €

Termine 2023

04., 06., 11., 18., 20., 25., 27. Juli 2023;
01., 03., 08., 22., 24., 29., 31. August 2023
Buchung unter www.abendgondelfahrt.de

FAHRZEITEN DER FÄHREN

Amtsfähre (Synagoge–Weidenheger)

März Sa, So 12:00–17:00 Uhr
April, Oktober täglich 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September täglich 10:00–18:30 Uhr

Roseninselfahrten

(Neumarks Garten–Roseninsel–Schochs Garten)
April, Oktober täglich 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September täglich 10:00–18:00 Uhr

Teelaubenfähre (Schlossgarten–Neumarks Garten)

April, Oktober Sa, So, Feiert. 11:00–17:00 Uhr
Mai bis September täglich 10:00–18:00 Uhr

Fahrpreis: 1,00 €, ermäßigt 0,50 €
Kinder und Schüler*innen 0,50 €

Tageskarte: 3,00 €
Kinder und Schüler*innen 1,50 €



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



**350 JAHRE
ORANIENBAUM**
BAROCKE RESIDENZSTADT
1673–2023

Schloss Oranienbaum

Im Jahr 1673 – vor 350 Jahren – wurde der Ort Nischwitz in Oranienbaum umbenannt. Seinen Namen verdankt die Kleinstadt der Prinzessin Henriette Catharina von Oranien-Nassau, die hier ein barockes Ensemble aus Schloss, Park und Stadt entstehen ließ.



Blick zum Chinesischen Haus



Ledertapetensaal

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK ORANIENBAUM

Ein kleines Stück Holland



Henriette Catharina (1637–1708), Gemahlin des Fürsten Johann Georg II. von Anhalt-Dessau (1627–1693), ließ sich die großzügige Schlossanlage ab 1683 zunächst als Sommerresidenz errichten und ab 1693 als Witwensitz ausbauen und vergrößern. Die aus dem Haus Oranien-Nassau stammende Prinzessin gab dem Ort nicht nur einen auf ihre Familie bezogenen Namen, sondern verlieh dem Schloss auch das holländische Gepräge. Hierzu trug auch der aus der Heimat der Prinzessin stammende Baumeister Cornelis Ryckwaert bei.

Mit dem Schlossbau war auch die planmäßige Anlage einer Stadt und eines Schlossgartens (28 ha) nach holländischem Vorbild verbunden. Eine reiche Innenausstattung mit kostbaren Ledertapeten, Fayencen und Gemälden verlieh dem Haus seinen Glanz, von dem heute u. a. noch der Fliesenkeller (Sommerspeisesaal), der Ledertapetensaal und der Spiegelkristallsaal zeugen. Auch wenn die Restaurierung der Schlossanlage noch Jahre andauern wird, schreitet sie zusehends voran, so dass Gäste bereits jetzt zahlreiche Räume besichtigen und manchmal sogar als Beobachterin oder Beobachter an dem Prozess teilhaben können.

Im ehemaligen barocken Inselgarten schuf Fürst Franz einen Englisch-chinesischen Garten, der heute als der einzig erhaltene dieser Art in Deutschland gilt. In der idyllischen Insellandschaft mit ihren Bogenbrücken und Findlingen setzen das aufwändig restaurierte Chinesische Haus und eine fünfgeschossige Pagode die architektonischen Akzente. Ab 1812 entstand eine der längsten Orangerien Europas, die seither ohne Unterbrechung zur Unterbringung eines reichen Bestandes an Zitruspflanzen genutzt wird. Noch heute zieren zahlreiche Zitrusgewächse in den Sommermonaten den Schlosspark.

Stadtführung in Oranienbaum

(nur nach Anmeldung unter Tel. +49 (0) 349 05.3 1009
oder info@welterbe-gartenreich.de)

April bis Oktober, So 10:00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz am Orangenbaum

Preis: 8,00 €, ermäßigt 3,00 €

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 30. April 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2023

(auch Tabakcollegium)

Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Oktober 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Führung im Schloss (ca. 1 Stunde)

10:00, 12:00, 13:00, 15:00, 16:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Führung im Schlosspark und im Chinesischen Haus

Di–Sa 11:00 Uhr, Di–So 14:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Familienführung (ca. 1 Stunde)

sonntags 11:00 Uhr, Preis: 9,00 €

ermäßigt 7,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Individuelle Besichtigung

der Dauerausstellung ab 13.05.2023

Preis: 6,00 €, ermäßigt 5,00 €

Kombiticket für Gruppen ab 10 Personen

Führung Schloss und Park, Preis: 14,00 €
(nur nach Anmeldung)

Ermäßigungen siehe Seite 9

Schloss Oranienbaum

Schloßstraße 9a

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz

OT Stadt Oranienbaum

Telefon +49 (0) 3 49 04.2 02 59

schloss-oranienbaum@gartenreich.de

Stadtinformation Oranienbaum

Schloßstraße 17

D-06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon +49 (0) 3 49 04.2 25 20

oranienbaum@welterbe-gartenreich.de

www.welterbe-gartenreich.de



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Galeriessaal im Schloss Mosigkau



Schloss Mosigkau



Chinesisches Haus (Teehäuschen)



Irrgarten im Schlosspark

SCHLOSS UND SCHLOSSPARK MOSIGKAU

Perle des Rokoko



Das Rokoko-Schloss Mosigkau wurde von der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau (1715–1780) als Sommersitz erbaut. Es wird auch als das »kleine Sanssouci« bezeichnet und zählt zu den letzten weitgehend erhaltenen Rokokoensembles Mitteldeutschlands.

1742/43 schenkte Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau seiner Lieblingstochter Anna Wilhelmine zwei Güter in Mosigkau, die von der Prinzessin für die Schlossanlage genutzt wurden. Sie beauftragte den Baumeister Christian Friedrich Damm 1752 mit der Errichtung ihres Sommersitzes. Erste Entwürfe stammen möglicherweise von Georg Wenzeslaus von Knobelsdorff, dem Architekten des Schlosses Sanssouci; doch auch die unverheiratete Prinzessin selbst hat an der Ausgestaltung des Hauses mitgewirkt. Nach der Fertigstellung ihres Sommersitzes führte sie hier die vom Arzt verordneten Kuren mit Spa-Wasser, Kräutern und viel Bewegung durch und empfing oft Besuch. In zwei dafür vorgesehenen Audienzimmern nahm die Prinzessin höfische Aufgaben wahr. Letztere gehören zu den 24 Räumen mit teilweise erhaltener Originalausstattung, die heute noch besichtigt werden können.

Höhepunkt des Schlosses bildet der Galeriesaal mit einer der seltenen, nahezu vollständig erhaltenen sogenannten barocken Gemäldehängungen Europas. In vertieften Wandfeldern befinden sich bedeutende Gemälde hauptsächlich flämischer und holländischer Meister wie Anthonis van Dyck, Peter Paul Rubens und Jan Brueghel d. Ä. Das Schloss besitzt außerdem eine umfangreiche Sammlung von Bildnissen anhaltinischer Fürsten. Die hohen Fenster des Galeriesaales geben den Blick frei auf den südlich gelegenen kleinen Lustgarten. Dort locken die Blumen des Parterres und die exotischen Kübelpflanzen, die Heckenpartien mit der Kegelbahnlaube, dem Fischteich und dem Irrgarten und laden zur Erkundung ein. Zwei wie Torhäuser am südlichen Zugang gelegene Orangerien beherbergen in den kalten Monaten die historischen Kübelpflanzen.

Übernachten im Kavaliervavillon inmitten des Schlossparks

Für einen dieser Wow-Momente, wenn man am späten Abend oder zeitigen Morgen die historische Parkanlage für sich alleine zu haben scheint.

*Buchung unter ferienwohnung@gartenreich.de
oder Telefon +49 (0) 3 40. 64 61 50*

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 30. April 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2023

Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Oktober 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Individuelle Besichtigung

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Schloss- und Parkführung (ca. 1 Stunde)

Di–Sa 11:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Schlossführung (ca. 1 Stunde)

14:00 Uhr, Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Familienführung (ca. 1 Stunde)

sonntags 11:00 Uhr, Preis: 9,00 €

ermäßigt 7,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Kombiticket für Gruppen ab 10 Personen

Führung Schloss und Park, Preis: 14,00 €

(nur nach Anmeldung)

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Voranmeldung zu gesonderten Konditionen möglich.

Ermäßigungen siehe Seite 9

Schloss Mosigkau

Knobelsdorffallee 2–3

D-06847 Dessau-Roßlau / OT Mosigkau

Telefon +49 (0) 3 40.50 25 57 21

schloss-mosigkau@gartenreich.de



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Schloss und Park Luisium



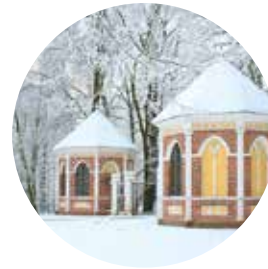
Pegasusbrunnen im Park Luisium



Gesellschaftszimmer im Schloss Luisium

SCHLOSS UND PARK LUISIUM

Ein privates Refugium für die Fürstin



Fürst Franz ließ das kleine Landhaus »Luisium«, zwischen Dessau und Wörlitz gelegen, durch Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff 1774 bis 1778 für seine Gattin Louise als privaten Wohnsitz erbauen. Nach ihr wurden Park und Haus im Jahre 1780 benannt.

Der kubische Baukörper mit bekrönendem Belvedere ist ein typisches Beispiel Erdmannsdorffscher Architektur. Der harmonischen Gestaltung des Äußeren entsprechen die auf ihre Wohnfunktion reduzierten kleinen Zimmer im Inneren. Die weitgehend original ausgestatteten Räume im ersten Obergeschoss sind mit anmutiger klassizistischer Malerei und Stuckatur verziert. Die Dekorationen zeigen Einflüsse pompejanischer Wandmalereien. Das Erdgeschoss enthält einen prachtvoll ausgestatteten Festsaal, dessen Deckenmalerei das Haus als »Tempel der weiblichen Tugenden« kennzeichnet.

Das Bauwerk ist von einem englischen Landschaftsgarten (14 ha) umgeben. Hier befinden sich eine Reihe neugotischer und klassizistischer Gartenarchitekturen wie das »Schlangenhäus«, die Orangerie, die Torhäuser und der Ruinenbogen, die mit großer Einfühlung in die Auenlandschaft eingebettet wurden. Der von einer Hauptallee zweigeteilte Park enthält einen wirtschaftlich genutzten Teil, in dem Obst- und Gemüseanbau betrieben wurde.

In Sichtbeziehung zum engeren Gartenbereich entstand zwischen 1779 und 1781 ein neugotisches Gestüt, welches in die umliegenden, von langen Alleen durchzogenen Wiesen- und Auenflächen eingebettet ist (35,6 ha). Auch heute noch können auf den Weiden elegante Pferde beobachtet werden.

»...und sonntags ins Luisium«

Konzertreihe im Park Luisium am Blumengartenhaus

sonntags 28.05., 11.06., 25.06., 27.08. und 10.09.2023, 10.30 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Informationen unter: www.freundskreis-dessauer-theater.de

ÖFFNUNGSZEITEN UND PREISE

18. März bis 30. April 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

1. Mai bis 30. September 2023

Di–So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Oktober 2023

Sa, So, Feiertage 10:00–17:00 Uhr

Führung im Schloss (ca. 1 Stunde)

10:00, 12:00, 13:00, 15:00, 16:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Blitzführung durch Schloss und Park

Di–Sa 11:00 Uhr

Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Parkführung

14:00 Uhr, Preis: 9,00 €, ermäßigt 7,00 €

Familienführung (ca. 1 Stunde)

sonntags 11:00 Uhr, Preis: 9,00 €

ermäßigt 7,00 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Kombiticket für Gruppen ab 10 Personen

Führung Schloss und Park, Preis: 14,00 €

(nur nach Anmeldung)

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten

sind nach Voranmeldung zu gesonderten

Konditionen möglich.

Ermäßigungen siehe Seite 9

Schloss Luisium

D-06844 Dessau-Roßlau / OT Waldersee

Telefon +49 (0) 3 40.21 83 70

schloss-luisium@gartenreich.de

Anreise mit dem ÖPNV

Der Park Luisium ist von Dessau (Bahnanschluss) und Lutherstadt Wittenberg (Bahnanschluss) jeweils mit der Welterbe-Buslinie 304 erreichbar. Während der Saison verkehrt die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. (www.dvv-dessau.de)



Schloss Georgium



Ionischer Tempel



Blick durch den Weißen Bogen zum Fürst-Franz-Denkmal

SCHLOSS UND PARK GEORGIUM

Ein weitläufiger Landschaftsgarten

Das Georgium ist neben dem Wörlitzer Park der kunsthistorisch bedeutendste Landschaftspark englischen Stils im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Er wurde von Prinz Johann Georg, einem jüngeren Bruder des Fürsten Franz, geschaffen und nach ihm benannt.

Ab 1780 ließ Prinz Johann Georg (1748–1811) nördlich der damaligen Stadtbauung Dessaus in einem Auenbruchwald durch Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff ein kleines klassizistisches Landhaus errichten. Die Umgebung des Gebäudes wurde zu einer großzügigen Gartenanlage in englischem Stil umgewandelt. Sie erhielt, vergleichbar zu Wörlitz, zahlreiche klassizistische und romantisierende Parkbauten und Skulpturen, die harmonisch in die Natur eingebettet wurden.

Zu den wichtigsten gehören das Fremdenhaus, die »Sieben Säulen« als Nachbildung einer römischen Tempelanlage, der Ionische Tempel, zwei Nachbildungen antiker Torbögen, das Vasenhaus und das Blumengartenhaus.

Der an den eigentlichen Georgengarten (21,3 ha) anschließende Beckerbruch (97 ha) wurde als Auen- und Bruchlandschaft naturnah belassen, aber ebenfalls mit Kleinarchitekturen und Denkmälern verschönert. Das Prinzip des allmählichen Übergangs vom kunstvoll angelegten Landschaftsgarten in die umgebende Landschaft ist hier besonders eindrucksvoll nachvollziehbar.

Mit dem Elbpavillon und der künstlichen Ruine »Wallwitzburg« entstanden zwei Punkte, die einen weiten Ausblick über die Gartenlandschaft entlang der Elbe ermöglichten. Der Elbpavillon kann als Ferienwohnung gemietet werden.

Heute wird die Anlage durch die Stadt Dessau-Roßlau betreut. Nach der Wiedereröffnung des Schloss Georgiums (geplant in diesem Jahr) beherbergt das Schloss die Anhaltische Gemäldegalerie mit einer reichen Sammlung altdeutscher und niederländischer Malerei und eine umfangreiche graphische Sammlung.



Bis zur Wiedereröffnung nach abgeschlossener Sanierung werden im Schloss Georgium Kabinettausstellungen gezeigt und Kammerkonzerte sowie Theateraufführungen veranstaltet.

Anhaltische Gemäldegalerie Dessau

Puschkinallee 100
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.6 61 26 00
gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de
gemaeldegalerie.dessau-rosslau.de

Tourist-Information Dessau

Ratsgasse 11
D-06844 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.88 29 20 00
post@visitdessau.com
www.visitdessau.com



Bild oben rechts: Blumengartenhaus im Georgium



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Burgtor



Solitude



Wilhelms-Vase

PARK AM SIEGLITZER BERG

Die Waldeinsamkeit

Nach 1777 ließ Fürst Franz im Elbbogen westlich des alten Fischerdorfes Vockerode einen Waldpark (25 ha) anlegen. Er liegt auf einer vom Hochwasser freien Anhöhe. In der Entstehungszeit wurde der Park als »geordnete Wildnis« beschrieben, genau diese Wirkung hatte der Fürst beabsichtigt.

Die Anlage ist auf die Gartenseite der inzwischen wieder aufgebauten Solitude bezogen. Die Solitude war ein kleines klassizistisches Haus in Form eines römischen Tempels. Die dorische Vorhalle war zur umgebenden Elbelandschaft orientiert. Als Treffpunkt für diplomatische Verhandlungen des Fürsten Franz während der Zeit, als die deutschen Kleinfürsten einen Geheimbund gegen die Habsburger bildeten (Fürstenbund), ist die Solitude ein Gebäude von historisch-politischer Bedeutung gewesen.

Über dem mit vier toskanischen Säulen betonten Portikus war die Inschrift »DER BESSERUNG« zu lesen, was auf die eigentliche Bedeutung des kleinen Waldschlosses hinwies. Heute weiß man, dass Fürst Franz an rheumatischen Beschwerden litt und sich in der Abgeschiedenheit des Waldes ein Heilbad errichten ließ. Das Wasser für die warmen Bäder, die dem Fürsten Linderung verschafften, bezog man über ein Röhrensystem aus dem nahe gelegenen Küchengebäude.

Zum Garten, der in weit stärkerem Maße als alle anderen Anlagen im Gartenreich den umgebenden Baumbestand in die Gestaltung einbezieht, gehören ebenfalls Kleinarchitekturen und Denkmale. Künstlerisch gestaltete Toranlagen markieren die Eingänge zu diesem Waldpark.

Vorschlag: Erkunden Sie diesen Park mit dem Fahrrad.

*Der Elberadweg,
der Europaradweg R1 und
die Gartenreichtour Fürst-Franz
führen hier entlang.*

Kombinieren Sie Fahrradtouren im Gartenreich und die Nutzung der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn. Wir bieten in unserer Touristinformation einen Fahrradverleih an. Zudem sind Literatur, Reiseführer und Kartenmaterial erhältlich.



Schloss Großkühnau



Blick zum Weinbergschlösschen

SCHLOSS UND PARK GROSSKÜHNAU

Ein Weinberg in der Elbaue

Das Schloss wurde 1780 für den Prinzen Albert von Anhalt-Dessau fertiggestellt. Vom Besitzer wurde es schlicht »Haus« genannt und war zu seiner Zeit sehr einfach und solide eingerichtet. Im Inneren des Schlosses wurde bis auf den mit Dekorationsmalerei ausgestatteten Festsaal im Obergeschoss auf jeglichen künstlerischen Schmuck verzichtet. Seit 1998 ist das Schloss der Verwaltungssitz der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz.

Der Kühnauer Park befindet sich in reizvoller Lage am Südufer des Kühnauer Sees. Ab 1805 gestaltete der Erbprinz Friedrich von Anhalt-Dessau (1769–1814) den Park um und griff auf ältere landschaftliche Strukturen zurück. Der langgestreckte schmale Garten wurde entlang des Kühnauer Sees mit seinen künstlichen Inseln angelegt. Er bildet den westlichen Abschluss des Gartenreiches.

Die heute zum Teil wieder restaurierten Partien mit den Obstanlagen und dem Weinberg lassen den originären Charakter des Gartens erkennen. Ein wichtiger point de vue der Anlage ist das auf einem Hügel gelegene, 1818 bis 1820 von Carlo Ignazio Pozzi (1766–1846) erbaute Weinbergschlösschen. Hierbei handelt es sich um ein klassizistisches Bauwerk mit italienisierenden Formen.

Kleinarchitekturen und Plastiken vervollständigen das architektonische Bild des Gartens. In die Gestaltung sind ebenfalls das klassizistische Schloss Kühnau sowie die 1828 bis 1830 erbaute neoromanisch-byzantinische Kirche, die erste ihrer Art in Deutschland, eingebunden.



Rittertor

Der Kühnauer Park wird von der Stadt Dessau-Roßlau verwaltet und gepflegt.

Kontakt – Park
Tourist-Information Dessau
Ratsgasse 11
D-06844 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.88 29 20 00
post@visitdessau.com

Das Schloss Großkühnau dient heute der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz als Verwaltungssitz und ist nicht öffentlich zu besichtigen.

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Schloss Großkühnau
Ebenhanstraße 8
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.64 61 50
service@gartenreich.de



Kirche St. Petri in Wörlitz



Kirche Großkühnau



*Martin-Luther-Kirche
in Dessau-Mosigkau*



Kirche in Vockerode



Stadtkirche Oranienbaum



Kirche in Goltewitz



Kirche in Riesigk



*Kirche St. Bartholomai
in Dessau-Waldersee*



Kirche in Horstdorf



Kirche in Dessau-Mildensee



Kirche in Rehsen

KIRCHEN IM GARTENREICH

Landmarken des Gartenreichs



Wie Landmarken prägen Kirchtürme die Kulturlandschaft des Gartenreichs Dessau-Wörlitz. Aus der Ferne gut sichtbare Orientierungspunkte und gestalterisches Element zugleich, können sich Besucherinnen und Besucher damals wie heute von ihnen durch das Gartenreich leiten lassen. Fasziniert von den Kathedralen der Gotik ließ Fürst Franz zwischen 1797 und 1817 mehrere Kirchen in diesem Stil errichten oder umbauen.

Die alte **Dorfkirche in Dessau-Mosigkau** (13. Jh.) wurde mehrfach umgebaut und heißt seit 1967 **Martin-Luther-Kirche**. Die ursprüngliche **Dorfkirche in Großkühnau** wurde durch einen neoromanischen Backsteinbau ersetzt (1828 bis 1830) und ist eine der frühesten Beispiele dieses Stils. In der **Kirche St. Bartholomäi in Dessau-Waldersee** (1722/1816) – gut erkennbar an ihrem Obelisken als Kirchturm – haben Fürst Franz und seine Gemahlin Louise ihre letzte Ruhestätte gefunden. Die **Kirche in Dessau-Mildensee** (12. Jh./1804 bis 1806), das südlichste Beispiel der mitteldeutschen Backsteinromanik, wurde im neugotischen Stil umgestaltet.

Das ehemalige Fischerdorf **Vockerode** (1810 bis 1812) wird von einer Kirche mit Doppelturmfassade geprägt. Sie gehört zu den schönsten neugotischen Schöpfungen unter Fürst Franz. Die neugotische **Kirche St. Petri in Wörlitz** wurde 1804 bis 1809 auf den Grundmauern des romanischen Vorgängerbau errichtet. In der ehemaligen Türmerwohnung, heute Bibelturm, wird die Ausstellung »feste feiern« gezeigt.

Die **Stadtkirche Oranienbaum** (1712) mit ihrem elliptischen Grundriss ist einer der frühesten protestantischen Zentralbauten in Anhalt. Die spätgotische **Feldsteinkirche in Goltewitz** (13./14. Jh.) ist romanischen Ursprungs. Besonders sehenswert ist ein kleiner gotischer Flügelaltar. Die **Backsteinkirche in Horstdorf** (1872), einem der längsten Straßendörfer Europas, verbindet in einer Sichtachse gleichsam die Orte Oranienbaum und Wörlitz. Im Zentrum der **Dorfkirche Riesigk** (1797 bis 1800) steht ein Altar-Podest, das zugleich die Grabstätte für die 1799 verstorbene Prinzessin Agnes ist, eine Schwester des Fürsten Franz. Die **Rehsener Kirche** (1707/1868) ist ein Backstein- und Klinkerbau. Sie sticht durch ihren barocken Kanzelaltar hervor.

Bild oben rechts: Kirche St. Petri in Wörlitz

Kirchenbesichtigungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

Konzerte und der Gartenreichtag am 12. August 2023 bieten ebenfalls Gelegenheit, einen Blick ins Innere der Kirchen zu werfen.

KIRCHE ST. PETRI WÖRLITZ

Offene Kirche, Bibelturmausstellung, Turmbesteigung

02. April–15. Oktober sowie 31. Oktober
Di–Sa 11:00–17:00 Uhr
So, Feiertage 12:00–17:00 Uhr
Letzter Turmaufstieg 16:40 Uhr

Preise: 3,00 € Erwachsene, ermäßigt 2,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + Kinder) 5,00 €
Gruppenpreise nach Absprache

Im Bibelturm wird die Ausstellung »feste feiern« präsentiert.

Gottesdienste sind i. d. R. sonntags 10:30 Uhr

Bibelturm

Telefon +49 (0) 340.25 26 11 05
bibel@kircheanhalt.de
www.bibelturm.de

Offene Kirche

Telefon +49 (0) 349 05.2 00 93

Sommermusiken in der Kirche St. Petri Wörlitz

21.05., 04.06. (Eintritt frei), 18.06.,
02.07., 16.07., 06.08., 27.08., 10.09.
15.00 Uhr, Eintritt: 10,00 €

susanne.simon@kircheanhalt.de
Telefon +49 (0) 340.882 51 17

Evangelische Landeskirche Anhalts

Telefon +49 (0) 340.252 60
landeskirchenamt@kircheanhalt.de
www.landeskirche-anhalt.de

NEU AB 2023

Ab 13.05.2023, Schloss Oranienbaum

»Zeit(ge)schichten – Ein Schloss erzählt, was in ihm steckt«

Das Schloss Oranienbaum ist seit seiner Erbauung im späten 17. Jahrhundert immer wieder den Moden und Bedürfnissen der jeweiligen Zeit angepasst worden. Den größten Umbruch markiert die Abschaffung der Monarchie, in deren Folge das Schloss in öffentliche Hände kam. Lange Zeit beherbergte es ein Landesarchiv.

Gegenwärtig wird es museal genutzt und saniert. Das Schloss ist zu einem steinernen Zeitstrahl geworden, denn Spuren der verschiedenen Zeiten sind überall im Schloss sichtbar. Manch ein unscheinbarer Fund hält eine besondere Geschichte bereit.

Die Ausstellung »Zeit(ge)schichten« erzählt von Luxusgütern, Aberglauben oder kapitalen Hirschen. Sie lässt aber auch Platz zum Weiterdenken ...

Voraussichtlich ab 24.06.2023

Wörlitz, Haus der Fürstin

»Das ganze Land ein Garten«

In das Haus »Haus der Fürstin« am Wörlitzer Kirchhof zieht neues Leben ein! Ursprünglich diente es der Fürstin Louise, der Gemahlin des Fürsten Franz, als privates Wohnhaus. Ab 2020 erfolgte der Umbau zu einem modernen Ausstellungszentrum. 2023 soll es nun mit einer ersten Ausstellung eröffnet werden.

Im Mittelpunkt steht dabei das Gartenreich im 18. Jahrhundert und damit die Lebenswelt des Fürstenpaares Franz und Louise von Anhalt-Dessau.

Wer erstmals das Gartenreich besucht, lernt hier die wichtigsten Personen der Fürstenfamilie und die verschiedenen Schlossensembles in und um Dessau kennen. Der Rundgang führt durch das gesamte Haus und die neogotische Galerie – einem ca. 30 Meter langem Raum, in dem die Fürstin bei schlechtem Wetter spazieren gehen konnte.

VERANSTALTUNGEN IM GARTENREICH

18. und 19.03.2023 *Frühlingserwachen in Wörlitz*

Das Frühlingserwachen ist der traditionelle Start in die Tourismussaison im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Höhepunkte des zweitägigen Festes sind der traditionelle Umzug, der Frühlingmarkt und die Gondelwettfahrt auf dem See.

22.03.2023 *250 Jahre Einweihung Schloss Wörlitz*

»Was kann die helle Zukunft dieses traditionsreichen Hauses sein? Was bedeutet uns das Wörlitzer Schloss heute?« – dies fragt der Autor und Herausgeber der Zeit Florian Illies in seinem Festvortrag im Wörlitzer Schloss 250 Jahre nach den Einweihungsfeierlichkeiten am 22. März 1773. Die Veranstaltung wird für die Öffentlichkeit gestreamt.

12.05.2023 *46. Internationaler Museumstag: »Museen mit Freude entdecken«*

02.06.–04.06.2023 Stadt Oranienbaum

Jubiläumswoche mit Barockfest *Jubiläumsfest Oranienbaum*

04.06.2023 *UNESCO-Welterbetag »Unsere Welt. Unser Erbe. Unsere Verantwortung.«*
Mit spielerischen Angeboten für Groß und Klein, Jung und Alt ...

16.06. und 17.06.2023 Schlosspark Oranienbaum

Kleinkunsttraum Oranienbaum. Varieté im Schlosspark

Der barocke Schlosspark Oranienbaum verwandelt sich an zwei Sommerabenden in einen lebendigen Kleinkunsttraum!

12.08.2023 *Gartenreichtag*

Veranstaltungen in allen Gärten und Parks des Gartenreichs Dessau-Wörlitz laden dazu ein, das UNESCO-Welterbe als Ganzes zu erleben.

19.08.–25.08.2023 *Achte Wörlitzer Filmtage auf der Insel Stein*

Präsentiert werden humorvolle, romantische oder dramatische Filme mit historischem Inhalt. Der Spielort selbst ist dabei der unbestrittene Hauptdarsteller.

Weitere Informationen unter: www.woerlitzer-filmtage.de

30.08.2023 *250 Jahre Baubeginn Gotisches Haus*

In einem öffentlichen Fachvortrag präsentiert die Kunsthistorikerin Dr. habil. Natalie Gutgesell aktuelle Forschungsergebnisse zum Gotischen Haus und geht auf aktuelle Herausforderungen der Nutzung und Vermittlung von Museumsschlössern ein.

10.09.2023 *Tag des offenen Denkmals »Talent Monument«*

Traditionell wird am zweiten Sonntag im September zur Besichtigung von historischen Bauwerken eingeladen, die für Besucher*innen sonst nicht zugänglich sind.

24.11.–26.11.2023 *Erster Advent in Wörlitz*

Ein stimmungsvoller Adventsmarkt, live gespielte weihnachtliche Musik und märchenhafte Programme für Kinder laden alljährlich am ersten Adventswochenende nach Wörlitz ein.

09.12.–10.12.2023 *Oranienbaumer Adventsfest*

vor der Stadtkirche Oranienbaum

Weitere Informationen und Veranstaltungen unter www.welterbe-gartenreich.de

Gartenreich~sommer

Von Mai bis September
Fest der Sinne im UNESCO-Welterbe
Gartenreich Dessau-Wörlitz

SCHLOSSKONZERTE
SEEKONZERTE
SOMMERTHEATER
WANDELKONZERTE
INSELKONZERTE
KAFFEEKONZERTE



FOTO HEINZ FRÄSSDORF

GARTENREICHSSOMMER.DE
ANHALTISCHES-THEATER.DE

VERANSTALTUNGEN DES GARTENREICHSSOMMERS

21.05., 15:00 und 18:00 Uhr
Schloss Wörlitz, Festsaal

Eröffnungskonzert
»Auf dem Klavier zu singen«

28.05., 14:00 Uhr Schlosspark
Oranienbaum, Zitruswiese

Wandelkonzert »Wo die Lerche singt«

29.05., 15:00 Uhr Schlosspark
Oranienbaum, Zitruswiese

Kaffeekonzert »Cornissimo«

03.06., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

1. Seekonzert »Jetzt fahrn wir übern See«

09.06., 19:30 Uhr

Weitere Vorstellungen: 11.06., 18:00 Uhr,
16. und 17.06., jeweils um 19:30 Uhr,
18.06., 18:00 Uhr, 23.06., 19:30 Uhr und
25.06., 18:00 Uhr Wörlitzer Park, Insel Stein
Sommertheater »Der Bürger als Edelmann«

10.06., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

2. Seekonzert »Auf Holz geblasen«

11.06., 17:00 Uhr Schloss Luisium
Schlosskonzert »Streichtrios von Franz Schubert
und Ludwig van Beethoven«

24.06., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

3. Seekonzert »Aus dem Böhmischem«

30.06., 01.07., 20:00 Uhr und
02.07., 19:00 Uhr Wörlitzer Park, Insel Stein
Inselkonzert, Die Anhaltische Philharmonie
Dessau spielt Werke von Friedrich Wilhelm
Rust, Joseph Woelfl, Michael Haydn und
Joseph Haydn.

07.07., 18:30 Schloss Luisium, Festsaal
Schlosskonzert »Pas de Deux«

08.07., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

4. Seekonzert »Sounds of Cinema«

15.07., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

5. Seekonzert »Klassisches Intermezzo«

22.07., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

6. Seekonzert »Moon River – Die schönsten
Musical- und Filmmusikklänge«

29.07., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

7. Seekonzert »Movie Hits in der
Abenddämmerung«

05.08., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

8. Seekonzert »Eine kleine Nachtmusik«

19.08., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

9. Seekonzert »Musik für Saiten und Klappen«

26.08., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

10. Seekonzert »Beim Kräuseln der Wellen –
Eine kleine Nachtmusik«

02.09., 18:00 Uhr Wörlitzer Park

11. Seekonzert »Querbeet – eine musikalische
Zeitreise«

10.09., 17:00 Uhr Schloss Mosigkau,
Festsaal

Abschlusskonzert, Klavierquintette

Tickets und Informationen unter www.anhaltisches-theater.de und
in der Touristinformation im Küchengebäude Telefon +49 (0) 3 49 05.3 10 09

DIE FERIENWOHNUNGEN DER KULTURSTIFTUNG DESSAU-WÖRLITZ

Lust auf das Besondere? Wohnen im UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz



*Ferienwohnung
im Kavaliervavillon Mosigkau*

Sie träumen davon, ein paar freie Tage in der Natur, unter dem Sternenhimmel, fernab von Straßenlärm zu verbringen und gleichzeitig kulturelle Angebote, Abwechslung und Exklusivität zu genießen? Dann sind Sie im Gartenreich Dessau-Wörlitz genau richtig!

Die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz öffnet historische Gebäude, in deren reizvollem Ambiente Sie sich erholen können. Unsere Feriendomizile liegen alle inmitten des Gartenreiches Dessau-Wörlitz. Es gibt wohl keine schönere Möglichkeit, die einzigartige Verbindung von Natur und Kunst zu erleben. Ihr besonderer Charme ergibt sich auch durch die stilvollen und komfortablen Einrichtungen, die durch moderne technische Ausstattungen ergänzt werden. Aus gutem Grund wurde auf Telefon, TV oder Radio verzichtet. Die Zeit in diesen Ferienwohnungen soll zur Entschleunigung und zum Genießen einladen.

Die Ferienwohnungen sind der ideale Ausgangspunkt, das Gartenreich Dessau-Wörlitz zu erkunden und dabei die reizvolle Flusslandschaft an Elbe und Mulde im ebenfalls durch die UNESCO geschützten Biosphärenreservat Mittel Elbe zu entdecken. In und um Dessau erleben Sie die historischen Gärten und Schlösser mit ihren kostbaren Kunstsammlungen und können darüber hinaus die weltberühmten Bauhaus-Stätten und die benachbarten Luthergedenkstätten in Wittenberg besichtigen.

Die Vermietung erfolgt jeweils ab zwei Übernachtungen. Haustiere sind in unseren Ferienwohnungen leider nicht gestattet.

Informationen, Preise und Buchung
von Ferienwohnungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
unter ferienwohnung@gartenreich.de
oder Telefon +49 (0) 3 40.64 61 50



ELBPAVILLON IN DESSAU

Übernachten am Elbufer

Gemütlich am Kamin sitzen, reizvolle Ausblicke über die Elbe genießen oder von hier aus eine Radtour starten – im Elbpavillon bleibt kaum ein Wunsch unerfüllt.



SCHLANGENHAUS IM LUISIUM

Der ideale Ort zum Träumen und Genießen

Übernachten, wo sich Fürstin Louise (1750–1811), die Gemahlin des Fürsten Franz, in die Stille der Natur zurückzog. Im Luisium, am Ostrand Dessaus gelegen, ist dies möglich.



EYSERBECK-HAUS »FRANZ« IM LUISIUM

Zu Gast bei einem Hofgärtner

Hier wohnen Sie inmitten der wohl idyllischsten Parkanlage des Gartenreichs. Mit der Anmietung beider Ferienwohnungen (»Franz« und »Louise«) können auch zwei Familien oder Gruppen ihren Urlaub gemeinsam verbringen.



EYSERBECK-HAUS »LOUISE« IM LUISIUM

Zu Gast bei einem Hofgärtner

In der Ferienwohnung »Louise« genießen Sie entspannte Tage inmitten eines englischen Landschaftsgartens.

Informationen, Preise und Buchung von Ferienwohnungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
unter ferienwohnung@gartenreich.de oder Telefon +49 (0) 3 40.64 61 50



FERIENWOHNUNG
IM KAVALIERPAVILLON MOSIGKAU

In den Kammern des Hofrates übernachten

Die Ferienwohnung zeichnet sich durch ihre eindrucksvolle Lage inmitten des Ehrenhofes von Schloss Mosigkau aus und ist ideal für den Aufenthalt von zwei Gästen.



JAGDHAUS UND JAGDHÜTTE
AN DER ROSENWIESCHE

Der einstmals beliebte Ausflugsort in den Wörlitzer Elbauen ist nach und nach zu neuem Leben erwacht. Heute können Sie hier erholsame Tage im Einklang mit der Natur, weit weg vom lärmenden Alltag verbringen.

Informationen, Preise und Buchung von Ferienwohnungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz unter ferienwohnung@gartenreich.de oder Telefon +49 (0) 3 40.64 61 50



DAS PIEMONTESEER BAUERNHAUS

Am Ufer des Großen Walllochs

Das »Italienische Bauernhaus« – auch »Piemonteser Bauernhaus« genannt – ist in den Jahren 1792/93 am Ufer des Großen Walllochs auf einem Hügel errichtet worden.



DAS ROTE WALLWACHHAUS IN WÖRLITZ

Wohnen im historischen Gebäude am Elbwall

Das klassizistische Wachhaus wurde im Jahre 1772 am Ufer des Großen Wallloches erbaut. Es entstand nach Entwurf des Architekten Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff.

Informationen, Preise und Buchung über Ringhotel »Zum Stein« Wörlitz, www.hotel-zum-stein.de

AUSSERGEWÖHNLICHES AMBIENTE FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Veranstaltungsflächen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz



Die Grotten der Insel Stein: Im Inneren des Wunderfelsens

Kaum ein Bauwerk innerhalb des Wörlitzer Parks ist skurriler als die Insel Stein mit ihren Grotten, Gängen, einem antiken Theater und der Villa Hamilton. In der »Steingrotte« finden Sie ein Ambiente vor, das seinesgleichen sucht. Die Grotten (max. 54 Personen) und die Insel Stein sind hervorragend geeignet für Diners und Empfänge.

.....

Orangerie im Luisium: Idyllisches Flair für Ihre Veranstaltung

Der intime Charakter des Luisiums lädt regelrecht dazu ein, hier ein privates Fest zu begehen. Dafür empfiehlt sich vor allem die klassizistische Orangerie: Mit ihren großen Fenstern ist ihr lichtdurchfluteter Innenraum ein edler Rahmen für verschiedene Veranstaltungsformate mit bis zu 100 Personen.

.....



Orangerie Oranienbaum & Wiese am Zitrusgarten

Die wiederbelebte Zitruspflanzenzucht in Oranienbaum besitzt eine lange Tradition. Orangen und andere Kübelpflanzen dienten seit jeher dem Schmuck des Gartens. Zwischen Mitte Juni und Mitte September können in der Orangerie Veranstaltungen mit bis zu 150 Gästen stattfinden.

.....

Sommersaal am Küchengebäude im Wörlitzer Park

Ein Speisesaal mit reizvollem Ausblick auf das Wörlitzer Schloss. Hier wurde nach englischer Lebensart »im Garten« gespeist oder Tee getrunken. Im Sommersaal können Sie neben Empfängen, Diners und Vorträgen auch kleine Konzerte oder freie Trauungen durchführen.

.....



Palmenhaus in Wörlitz:

Außergewöhnliches Ambiente für Ihre Veranstaltung

Das 1798/99 errichtete Palmenhaus bietet vielen exotischen Pflanzen Schutz in der kalten Jahreszeit. In den Sommermonaten ist es der ideale Ort für Familienfeiern, Festessen, Konzerte und viele weitere Veranstaltungen mit bis zu 70 Personen.

Information, Reservierung und Buchung unter Telefon +49 (0) 3 40.6 46 15 44 oder service@gartenreich.de



Elbe



Elbebiber – »Architekt« an Elbe und Mulde



Solitäreichen



*Wasserhahnenfuß (*Ranunculus peltatus*)*

BIOSPÄHÄRENRESERVAT MITTELELBE

Schutzgebiet der Unesco

Den ersten Schutzstatus durch die UNESCO erhielt das Gartenreich 1988 als Bestandteil des Biosphärenreservats Mittelbe, das als eines der ältesten Biosphärenreservate Deutschlands gilt und sich über 126.000 Hektar und 300 Flusskilometer erstreckt. Es umfasst den gesamten Elbelauf in Sachsen-Anhalt (303 km) mit den Mündungsgebieten der Zuflüsse Schwarze Elster, Mulde, Saale, Ohre, Havel und Aland. Bereits 1979 erhielt das Naturschutzgebiet die UNESCO-Anerkennung als Biosphärenreservat.

Das Biosphärenreservat Mittelbe ist wesentlicher Bestandteil des fünf Bundesländer übergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Die Auenlandschaft wird von naturnahen Flussläufen, Altwässern und Binnendünen, weiten Auenwiesen und -wäldern, Solitäreichen sowie einer Vielzahl seltener Pflanzen und Tiere charakterisiert – ein idealer Ort für ausgedehnte Wanderungen und Radtouren, Garant für Ruhe und Entspannung.

Das Informationszentrum Auenhaus steht allen Interessierten offen. Familien, Schulklassen, Radreisenden, kurz: Naturbegeisterte aus nah und fern können sich in einer neu gestalteten Erlebnisausstellung über die Besonderheiten des Großschutzgebietes informieren. Erfahren Sie beispielsweise mehr über den Elbebiber und seine Heimat. Nach dem Besuch der Ausstellung lädt das Außengelände noch zum Verweilen in der Natur ein.



Artenvielfalt im Biosphärenreservat



Auenhaus – Ausstellung zur Landschaft der Mittelbe

AUENHAUS

Öffnungszeiten 2023

1. Mai bis 31. Oktober	
Mo–Fr	10:00–17:00 Uhr
Sa, So, Feiertage	11:00–17:00 Uhr
1. November bis 30. April	
Mo–Fr	10:00–16:00 Uhr
Karfreitag, Ostern	11:00–17:00 Uhr

Geschlossen vom 24.–26.12.2023,
am 31.12.2023 und am 01.01.2023

Eintritt kostenfrei

Auenhaus, Informationszentrum der Biosphärenreservatsverwaltung Mittelbe

Am Kapenschlösschen 3
D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 04.4 06 31
auenhaus@mittelbe.mule.sachsen-anhalt.de
www.mittelbe.com

Anreise mit dem ÖPNV

ab/bis Gräfenhainichen, Oranienbaum
oder Dessau-Roßlau mit der Welterbe-
Buslinie 310 (www.mein-bus.net),
während der Saison mit der Dessau-
Wörlitzer Eisenbahn



Das Bauhaus Museum Dessau – Die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau umfasst rund 50.000 katalogisierte Exponate und ist die zweitgrößte Sammlung zum Thema Bauhaus weltweit.

Bauhausmuseum Dessau



Johannbau

DESSAU-ROSSLAU

Die Stadt von Gropius, Louise und Tante Ju



Dessau-Roßlau bietet ein facettenreiches Kultur- und Freizeitangebot, viel Natur und kunsthistorische Schätze. Gleich vier UNESCO-Stätten laden zum Entdecken ein: Die Weltkulturerbestätten Bauhaus und Gartenreich Dessau-Wörlitz liegen in direkter Nachbarschaft, sie umgibt die ursprüngliche Natur des UNESCO-Biosphärenreservats Mittelelbe. Manuskripte, Briefe und Originaldrucke von Martin Luthers Schriften zählen zum Weltdokumentenerbe.

Unter Führung von Fürst Johann Georg II (reg. 1660–1693) kam Dessau eine wachsende kulturelle und ökonomische Bedeutung zu. Durch seine Gattin, Henriette Catharina von Oranien-Nassau, kam ein Bilderschatz niederländischer und flämischer Malerei als Teil der »Oranischen Erbschaft« nach Dessau. Dieser ist heute der Grundstock der Sammlungen der Anhaltischen Gemäldegalerie, welche nach der Sanierung des Schlosses Georgium in diesem Jahr wiedereröffnet wird.

Von 1925 bis 1932 beheimatete die Stadt eine der berühmtesten Architektur- und Kunstschulen der Welt: das Bauhaus. Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe gelang es, Künstler wie Paul Klee, Wassily Kandinsky und Lyonel Feininger nach Dessau zu holen. Das Bauhaus Museum Dessau wurde 2019 eröffnet, seitdem kann erstmalig die zweitgrößte Bauhausammlung der Welt mit 49.000 Exponaten umfassend präsentiert werden.

Mit Hugo Junkers wirkte in Dessau einer der bedeutendsten deutschen Ingenieure und Unternehmer des 20. Jahrhunderts. Durch die Gasgeräte und Flugzeuge von Junkers sowie durch die Ansiedlung des Bauhauses erlangte Dessau in den 1920er Jahren internationales Ansehen. Hugo Junkers' Erbe kann im Technikmuseum erlebt werden.

Das Anhaltische Theater Dessau besitzt eine lange Tradition und ist mit einem großen Repertoire an Theater und Musik in den fünf Sparten Musiktheater, Konzert, Schauspiel, Ballett und Puppentheater überregional bekannt.

Kulturelle Highlights sind die jährlich stattfindenden Veranstaltungen, wie z.B. das Kurt Weill-Fest Ende Februar/Anfang März, der Gartenreichsommer und das Bauhausfest am ersten Wochenende im September.

Stiftung Bauhaus Dessau

Gropiusallee 38
D-06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.6 50 82 50
www.bauhaus-dessau.de

Meisterhäuser Dessau

(Informationen erteilt
die Stiftung Bauhaus Dessau)
Ebertallee 63–71
D-06846 Dessau-Roßlau

Tourist-Information Dessau

Ratsgasse 11
D-06844 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0) 3 40.88 29 20 00
post@visitdessau.com
www.visitdessau.com



Meisterhaus Feininger/Moholy-Nagy

*Bild oben: Denkmal des Fürsten Leopold I.
von Anhalt Dessau – der »Alte Dessauer«*



Blick zur Schlosskirche



Blick zur Stadtkirche über den historischen Marktplatz



Thesentür

LUTHERSTADT WITTENBERG

Originalschauplätze der Reformation

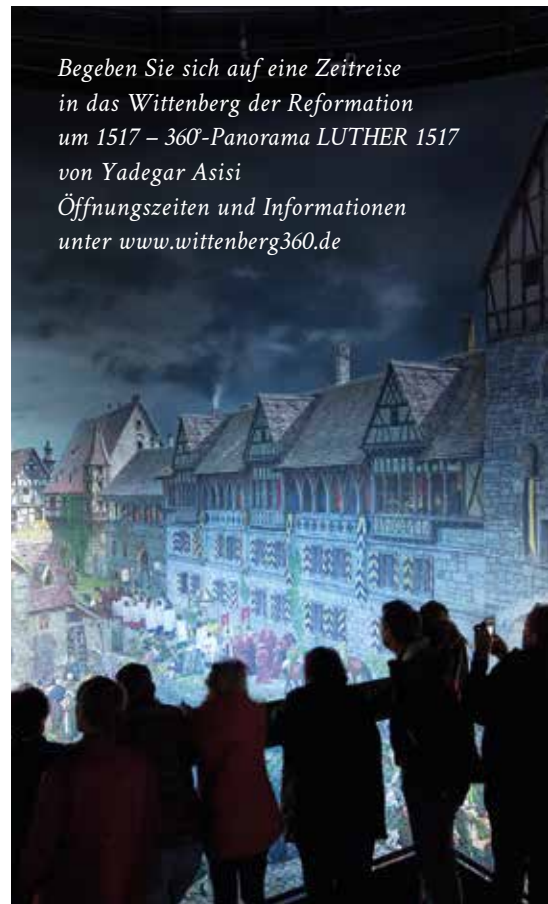


Bedeutende Veränderungen für die Welt in Politik und Gesellschaft nahmen hier in der Lutherstadt Wittenberg ihren Anfang. 1517 schlug der Augustinermönch Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an das Portal der Schlosskirche. Damit wurde Wittenberg zum Ausgangspunkt der Reformation, in der sich neben Luther auch Philipp Melanchthon, Andreas Karlstadt, Justus Jonas der Ältere und Johannes Bugenhagen zusammenschlossen.

Besucher*innen begegnen Zeugnissen dieser bewegten Geschichte und den Weggefährten Luthers beim Gang durch die Altstadt. Auf dem Marktplatz stehen die Denkmale von Martin Luther und Philipp Melanchthon. Dort befinden sich auch das Alte Rathaus und die Stadtkirche St. Marien, in der Luther die erste deutsche Predigt hielt. Hier findet sich auch der berühmte Altar von Lukas Cranach d. Ä., auf dem Luther und Zeitgenossen abgebildet sind. Im ehemaligen Wohnhaus Philipp Melanchthons, das die Stadt dem bedeutenden Humanisten einst schenkte, erhält man Einblicke in das Wirken und Leben des Weggefährten Luthers.

Das Wohnhaus Martin Luthers beherbergt die umfangreichste und wertvollste Sammlung der Reformationsgeschichte weltweit. Besonders eindrucksvoll ist die im Original erhaltene Lutherstube. Die historischen Lutherstätten gehören zum UNESCO-Welterbe. Die Cranach-Höfe am Markt zeugen von der Vita des berühmten Renaissancemalers Lucas Cranach d. Ä. Er war Hofmaler des Kurfürsten Friedrich III. und unterhielt eine Malerwerkstatt. Als erfolgreicher Unternehmer und Bürgermeister prägte er die Stadt. Sein Sohn Lukas Cranach d. J. führte das Erbe fort.

Neue Sehenswürdigkeiten sind die Hundertwasserschule, das Haus der Alltagsgeschichte mit einer Ausstellung zum DDR-Alltag, Städtische Sammlungen – Museum im Zeughaus mit Exponaten aus »Riemers Welt«, der Alaris Schmetterlingspark, das futura Science Center und die Klosterkirche – Historische Stadtinformation. Das Panorama LUTHER 1517 widmet sich den Ereignissen in Wittenberg vor über 500 Jahren, als Martin Luther seine 95 Thesen formulierte.



*Begeben Sie sich auf eine Zeitreise
in das Wittenberg der Reformation
um 1517 – 360°-Panorama LUTHER 1517
von Yadegar Asisi
Öffnungszeiten und Informationen
unter www.wittenberg360.de*

Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Collegienstraße 54
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 34 91.4 20 31 71
service@luthermuseen.de
www.luthermuseen.de

Tourist-Information am Schlossplatz Lutherstadt Wittenberg

Schlossplatz 2
D-06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon +49 (0) 34 91.49 86 10
Fax +49 (0) 34 91.49 86 11
info@lutherstadt-wittenberg.de
www.lutherstadt-wittenberg.de



TRADITION (ER)FAHREN MIT DER
DESSAU-WÖRLITZER EISENBAHN

Entdecken Sie mit uns das
 UNESCO-Weltkulturerbe Gartenreich
 Dessau-Wörlitz!

Vom 1. April bis 31. Oktober 2023 sind wir täglich für Sie
 unterwegs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenfreien
 Rufnummer 0800 899 2500 oder im Internet auf
 www.dvg-dessau.de.

Ihre Dessauer Verkehrs-
 und Eisenbahngesellschaft mbH



HOTEL
7SÄULEN



Ebertallee 66
 06846 Dessau-Roßlau
 Fon: +49 340 619 620
 Fax: +49 340 619 622

Direkt gegenüber dem Weltkulturerbe Bauhausbauten
 Meisterhäuser und in fußläufiger Entfernung zum
 weltberühmten Bauhaus und dem Dessau-Wörlitzer
 Gartenreich gelegen, ist unser Hotel ein idealer Aus-
 gangspunkt für Ihren Aufenthalt in der Region Anhalt.

Wir bieten auf unserem reichhaltigen Frühstücksbuffet
 regionale Produkte, liegen direkt am Elberadweg und
 haben sichere Abstellmöglichkeiten für Ihre Fahrräder.

www.hotel-7-saeulen.de

3 RESTAURANTS • CAFÈ • BIERGARTEN • EISCAFÈ



SEIT 1757

EHEMALIGER HOFLIEFERANT DES FÜRSTEN FRANZ VON ANHALT DESSAU

ALTESTES WÖRLITZER GASTHAUS AM PARKEINGANG

Regionaltypische anhaltische Spezialitätenküche in fürstlichem Ambiente genießen.

Fam. Böttcher - Neuer Wall 103a - 06785 Wörlitz • Tel.: 034905 - 2 17 03 - Fax: 034905 - 2 19 02 • www.gruenerbaum-woerlitz.de

IHR WOHLFÜHLHOTEL IM GARTENREICH DESSAU-WÖRLITZ



Römischen Bade- und Saunalandschaft
mit ganzjährig beheiztem Außenpool



GRAND TOUR DURCH DAS GARTENREICH

buchbar vom 23.03. bis 30.10.2023

- drei Übernachtungen im DZ, Stein-Wohlfühlpaket
- drei Verwöhnhalbpensionen (4-Gang-Menü)
- ein kleiner Reiseführer durch das Gartenreich pro Zimmer
- eine Parkführung im Wörlitzer Park
- Besichtigung des Schlosses Wörlitz mit Aufstieg zum Belvedere
- Besichtigung der Insel Stein und der Villa Hamilton
- Picknickkorb mit einer Gartenreich-Brotzeit, eine Flasche Saale-Unstrut-Wein und eine Picknickdecke (leihweise) pro Zimmer
- Benutzung der Römischen Bade- und Saunalandschaft mit dem ganzjährig beheizten Außenpool im Quellgarten

Preis pro Person im DZ	Standard	Komfort	Suite
Anreise Sonntag bis Donnerstag ab	354 €	399 €	429 €
Einzelzimmerzuschlag	19 EUR/Nacht		

RINGHOTEL „ZUM STEIN“ WÖRLITZ

06785 Oranienbaum-Wörlitz · OT Wörlitz · Erdmannsdorffstraße 228
Telefon (034905) 500 · info@hotel-zum-stein.de · www.hotel-zum-stein.de



Pension & Restaurant
ZUM HAUENDEN SCHWEIN
 in Wörlitz



Ein Haus voller Charme und Lebensfreude



06785 Oranienbaum-Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 69
 Tel. 034905-3 01 90, Fax 3 07 17, Laassralf@aol.com
www.zumhauendenschwein.de

Zum Gondoliere

HOTEL & RESTAURANT



Die Gondelstation befindet sich nur
 5 Gehminuten von unserem Haus entfernt.



06785 Oranienbaum-Wörlitz, Angergasse 131
 Tel. 03 49 05 - 2 03 29, woerlitz@zumgondoliere.de
www.woerlitz-gondoliere.de



PENSION AM PARK

Denkmalgeschütztes Fachwerkhaus am historischen
 Markt, 90m von den Wörlitzer Parkanlagen entfernt

Zimmer mit Frühstück, Dusche, WC, TV
 EZ ab 49,- EUR | DZ 74,- bis 89,- EUR

Fam. Kettmann · 06785 Oranienbaum-Wörlitz
 Wörlitzer Markt 12 · OT Stadt Wörlitz
 Telefon (03 49 05) 2 02 82 · Mobil (0177) 6 25 87 21
uwe.kettmann@t-online.de

www.pension-kettmann.de



250 JAHRE
KÜCHENGEBÄUDE
 Wörlitz

**GASTWIRTSCHAFT
 KÜCHENGEBÄUDE**

Am Schloss Wörlitz

Kirchgasse 35 | 06785 Oranienbaum-Wörlitz
 Reservierungen unter Telefon 034905.500
www.gastwirtschaft-woerlitz.de



Natur-Pur-Hotel
WÖRLITZER HOF
Balance Genuss Natur

direkt am Park

erholen - genießen - entspannen



im Einklang

mit der Natur

Wörlitzer Markt 96

06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon (03 49 05) 41 10

www.woerlitzer-hof.de



Alle Veranstaltungen - Hier schauen





Elbblick
inklusive

Entdecken Sie das Besondere



Elbterrasse 1 (an der Elbfähre)
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon 03 49 03 - 89 0 95 . info@elbterrasse.com

www.elbterrasse.com



kreativ · bodenständig · regional



Neue Reihe 149a, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon (03 49 05) 30 82 30, info@zieglers.de

www.zieglers.de

Café & Restaurant am Markt in Oranienbaum



täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Inhaber Dirk Möser
Markt 5, OT Oranienbaum
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Telefon 03 49 04-2 07 86 · Fax 2 21 16

moepr@web.de · www.cafe-am-markt-oranienbaum.de

Firmen- und Familienfeiern

Komplettausstattung für Hochzeitsfeiern

Catering (z. B. in der Orangerie oder Tabakfabrik)



SCAN ME



Restaurant Café Terrasse

DIREKT AM SCHLOSSPARK ORANIENBAUM

Hotel Restaurant „Goldener Fasan“

Dessauer Straße 41-42 06785 Oranienbaum-Wörlitz

Tel: 034904/3030 www.hotel-oranienbaum.de





Kuchen
Kaffee- und Eisspezialitäten
erfrischende Getränke



täglich ab 11.00 Uhr



Produkte aus unserer eigenen Konditorei



Konditormeisterin Simone Guß

06785 Oranienbaum-Wörlitz | Neue Reihe 179 | geöffnet täglich 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. (034905) 2 01 24 | moni@konditorei-woerlitz.de | www.konditorei-woerlitz.de

Aus Liebe zum Gartenreich



© Sabine Scheffler



© Phil Dera



III ➔ ZU MIETEN

DER „EICHENKLANZ“ IN WÖRLITZ

FEIERN . ERLEBEN . ESSEN . TAGEN



GESELLSCHAFT DER FREUNDE
DES DESSAU-WÖRLITZER GARTENREICHES e.V.

06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz . Angergasse 104 . Telefon (034905) 30870 . info@gartenreich.info

gartenreich.info



KUTSCH- UND KREMSERFahrTEN

Holger Johannes
www.pferdehof-zur-elbaue.de
Tel. +49 (0) 34905.2 00 48, 0174-8 74 94 18

Erkunden Sie die Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft und die Elbaue während einer Kutsch- oder Kremserfahrt.



MITTELELBE RADVERLEIH

www.mittelbe-radverleih.info
info@mittelbe-radverleih.info
Tel. 0179-4 73 52 26

Fahrrad- und E-Bikeverleih, An- und Abtransferservice, Verleihnetzwerk in Anhalt und im Fläming



WILDWUCHS-MANUFAKTUR

Ute Spieß, Angergasse 106
06785 Oranienbaum-Wörlitz
www.ute-wildwuchs.de

naturnahes, florales Gestalten,
Eventdekorationen, offener Garten,
Ideen zum Mitnehmen



FERIENDORF & PADDELABENTEUER

Ziekoer Landstr. 4, 06869 Coswig / Anhalt
www.paddelabenteuer.de
info@feriendorf-elbe.de
Tel. +49 (0) 34903.5 92 60



Buchung online bis 20:00 Uhr am Vorabend,
telefonisch bis 8:30 Uhr am Paddeltag



FALKNEREI WÖRLITZER PARK

www.falkneri-woerlitzer-park.de
Tel. 0177-6 20 21 40, Fax +49 (0) 34955.2 01 62

18.03. – 31.10.2023, Mo. Ruhetag (außer
Ferien S.-A.), 15:00 Uhr Flugschau,
ca. 1 h; 3,50 € p. Kind / 7,00 € p. Erw.,
Zusatztermine ab 20 Erw.,
Falknerlehrgänge



FAHRRADVERLEIH, VERKAUF UND WERKSTATT Harald Graul

Grabengasse 49a, OT Stadt Wörlitz
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Tel. +49 (0) 34905.2 21 17, 2 05 64

Mo bis Fr 8:00 bis 12:00 u. 14:00 bis 18:00 Uhr
Sa 9:00 bis 12:00 Uhr, So 10:00 bis 11:00 Uhr
(Verleih)



350 JAHRE ORANIENBAUM

BAROCKE RESIDENZSTADT
1673 – 2023

Feiern Sie mit!



Foto: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Peter Daffinger

HÖHEPUNKTE IM JUBILÄUMSJAHR 2023

Jubiläumswoche vom 31. Mai bis 4. Juni

Barockfest vom 2. bis 4. Juni

*ab 13. Mai »Zeit(ge)schichten – Ein Schloss erzählt, was in ihm steckt«
Ausstellung im Schloss Oranienbaum*

»Kleinkunstraum Oranienbaum« am 16. und 17. Juni

Gartenreichtag am 12. August

Informationen unter www.welterbe-gartenreich.de



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



Küchengebäude am Schloss Wörlitz



GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ

Touristinformation

Welterbezentrum Gartenreich Dessau-Wörlitz gGmbH
im Küchengebäude am Schloss Wörlitz
Kirchgasse 35 | D-06785 Oranienbaum-Wörlitz
Telefon +49 (0) 3 49 05-3 10 09
info@welterbe-gartenreich.de
www.welterbe-gartenreich.de



Redaktion

Daniela Borngräber, Maria Winterfeld, Thekla Hoffmann,
Nicole Boß, Steffen Kaudelka, Janin Müller
Redaktionsschluss: 14. Februar 2023

Alle Angaben in der Broschüre wurden sorgfältig geprüft,
sind jedoch ohne Gewähr.

© Die Verwertungsrechte dieses Magazins 2023 liegen
bei der Herausgeberin.

Fotos

Titel Wörlitzer Park. Gotisches Haus Sabine Scheffler;
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Bildarchiv, Heinz Fräßdorf
Seite 2 (Georgium, Luisium, Sieglitzer Berg, Mosigkau), 6 (Göttin),
8 (Innenaufnahme), 9 (Floratempel), 10, 11, 12 (Außenansicht),
14 (Gondelfahrt Walloch), 16 (Innenaufnahme), 17, 18 (Irrgarten),
20 (Brunnen), 22, 24 (Vase, Solitude), 25 (Weinbergschlösschen,
Rittertor), 26 (Kirchen in Mosigkau, Waldersee, Großkühnau),
30, 31 (Elbpavillon, Eyserbeckhaus), 32 (Wallwachhaus, Rosen-
wiesche), 33 (Grotte Insel Stein, Sommersaal Innenaufnahme),
34 (Eiche), 35 (Auenhaus), 36 (Johannbau), 37 (Denkmal Fürst
Leopold I.);
Kulturstiftung Dessau-Wörlitz, Bildarchiv, Peter Dafinger Seite 4,
6 (Schloss, Innenaufnahme), 16 (Schloss, Chinesisches Haus),
18 (Innenaufnahme), 20 (Innenaufnahme), 25 (Schloss), 26 (Kirche
St. Petri), 48;
Sabine Scheffler Seite 2 (Kühnauer Park) 3, 5, 7, 8 (Gotisches Haus
Kanalseite, Gartenseite), 12 (Raum Sonne), 13 (Saal), 14 (See-
konzert), 15, 18 (Schloss, Chinesisches Haus), 19, 20 (Schloss),
21, 23, 24 (Burgtor), 26 (Kirchen in Vockerode, Oranienbaum,
Goltewitz, Horstdorf, Riesigk, Rehsen) 27, 31 (Schlangenhaus),
32 (Bauernhaus, Kavaliervavillon), 33 (Orangerie Oranienbaum,
Orangerie Luisium, Palmenhaus, Küchengebäude Außenansicht),
36 (Bauhaus, Bauhaus Museum), 37 (Meisterhaus), 38, 39 (Luther-
rose);
Nina Kahl Seite 1; Thomas Trutschel Seite 13 (Tapete); Heiko
Rebsch Seite 26 (Kirche Mildensee); Tom Schulze Seite 39 (Asis
Panometer); Mirko Pannach Seite 42 (Elbe, Biber, Wasserhahnen-
fuß); Andrea Winger Seite 43 (Specht); Christoph Partsch (Auen-
haus Innenaufnahme)



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ

Lernen Sie mehr über das Gartenreich!

Thematische Führungen der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

DONNERSTAGS IM GARTENREICH

Thematische Führung

wöchentlich, donnerstags 16:30 Uhr

Preis 12,00 €

*Dieses Format präsentiert
interessierten Menschen
die Arbeit im Gartenreich.*

GROSSE KUNST IN KLEINEN HAPPEN

Thematische Führung

vierzehntägig, sonntags 11:00 Uhr

Preis 5,00 €

*Dieses Format zielt auf kurze,
prägnante Führungen zu ausgewählten
Themen. Dabei ist »Kunst« nicht
nur auf Kunstwerke wie Gemälde
beschränkt. Es gibt ja auch die Kunst
eines Baumeisters oder Zimmermanns
oder eines Gärtners.*

Jan Brueghel d.Ä. und Peter Paul Rubens, Flora und Zephirus, um 1618
Schloss Mosigkau

Alle Termine und Informationen zur Anmeldung unter
GARTENREICH.DE

LEIDENSCHAFT FÜR DAS GARTENREICH



PARKFÜHRUNGEN

LITERATUR · SOUVENIRS

PARKPLÄNE · KARTEN

FAHRRADVERLEIH

VERANSTALTUNGSTICKETS



GARTENREICH
DESSAU-WÖRLITZ
Touristinformation

TOURISTINFORMATION im Küchengebäude am Schloss Wörlitz

06785 Oranienbaum-Wörlitz, Kirchgasse 35
Tel. 034905-31009, info@welterbe-gartenreich.de

.....
www.welterbe-gartenreich.de